

## Fächer und Inhalte des Lehrplans

Das Berufskolleg vermittelt den Stoff der entsprechenden Berufsschule, darauf aufbauend und darüber hinaus gehend berufsspezifische Vertiefungen und Erweiterungen. So werden z. B. im Fach Installations-technik zusätzlich elektrotechnische Inhalte (im Schwerpunkt Installation u. Service) bzw. fertigungstechnische Kenntnisse vermittelt (im Schwerpunkt Planung).

Die Sanitär-, Heizungs-, Klima- bzw. Lüftungs- u. Umwelttechnik ist in beiden Schwerpunkten mit unterschiedlicher Gewichtung vertreten.

Die berufsspezifischen Teile werden in getrennten Fächern unterrichtet, entsprechend dem durch den Ausbildungsvertrag vorgegebenen Schwerpunkt. Ein Vergleich der technischen Inhalte mit der Berufsschule zeigt folgende Erweiterung des Lehrstoffes:

gegenüber dem Anlagenmechaniker SHK:

- Vertiefung der Elektrotechnik u. Wohnungslüftung
- Verstärktes Planen berufsspezifischer Anlagen
- Vertiefen der modernen Technologien
- zusätzl. anwendungsbezogene Computertechnik
- Schulung in der branchenbezogenen Beratung bei Energie- und Umweltfragen
- Kundenservice

gegenüber dem Technischen Systemplaner:

- Vertiefung der Klimatechnik
- Praxisbezogene CAD-Schulung mit räumlicher Darstellung
- Verstärktes EDV-gestütztes Planen von Anlagen
- Einblicke in die Reinluft, Kälte- u. Labortechnik

## Information:

- Robert-Mayer-Schule
- Innung Sanitär u. Heizung Stuttgart  
Olgastraße 58 B, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/244408, Fax: 2361030
- Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung BW (ITGA)  
Motorstraße 52, 70499 Stuttgart  
Tel.0711/135315-0, Fax: 13531599

## Kosten:

Unentgeltlicher Besuch des Berufskollegs (Lernmittelfreiheit).  
Ausbildungsvergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags.

## Organisation:

3 Blöcke mit je ca. 6 Wochen Schule im Jahr.  
In der dazwischenliegenden Zeit befindet sich der Berufskollegiat zur **fachpraktischen** Ausbildung im Betrieb.

## Abschluss:

1. Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung im jeweiligen Ausbildungsberuf
2. Staatlich geprüfter Berufskollegiat (dokumentiert die erweiterte Ausbildung)
3. Fachhochschulreife durch Zusatzprüfung möglich (freiwilliges Zusatzprogramm in Englisch und Mathematik zur Vorbereitung auf die Fachhochschulreifeprüfung)

## Möglichkeiten/Berechtigungen:

Höhere Qualifikation z.B. im **Kundenservice** und in der **Planung**.

Bei späterem Besuch einer Technikerschule wird 1 Jahr angerechnet.

Übergang auf eine Fachhochschule ist möglich bei bestandener Zusatzprüfung.

## Anmeldung: Robert-Mayer-Schule

- mit 1. Aufnahmeantrag und Lebenslauf
2. Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses
3. Berufsausbildungsvertrag

## Robert-Mayer-Schule Stuttgart

**Gewerbliche Schule für Installations- und Metallbautechnik  
Weimarstraße 26, 70176 Stuttgart**

Tel.: 0711/216-57910/-57911

Fax: 0711/216-57912

Internet: [www.robert-mayer-schule.de](http://www.robert-mayer-schule.de)

E-Mail: [poststelle.robert-mayer-schule@stuttgart.de](mailto:poststelle.robert-mayer-schule@stuttgart.de)

Stand: 09/2013



## Robert-Mayer-Schule Stuttgart



Stammgebäude der RMS in der Weimarstraße  
nach einem Plan aus dem Jahre 1909 des Architekten Graf

**3-JÄHRIGES GEWERBLICH-TECHNISCHES  
BERUFSKOLLEG IN TEILZEITUNTERRICHT  
FACHRICHTUNG  
SANITÄR-, HEIZUNGS- u. KLIMATECHNIK (3BK)**

## Ziel des Berufskollegs:

Die Anforderungen in den Berufen des Sanitär-Heizungs-Klima-Bereichs haben sich verlagert. Bei den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik erleichtern moderne Montagetechniken häufig die rein manuellen Tätigkeiten. Die vielen neuen Technologien jedoch erheben einen hohen Anspruch an das technische Verständnis und an die Flexibilität des Monteurs. Zudem wird heute das Handwerk im Kundenservice an anderen Dienstleistungsbranchen gemessen. Um hier standhalten zu können, ist eine Schulung für den Umgang mit Kunden schon in der Erstausbildung äußerst hilfreich. Ebenso hat sich das Anforderungsprofil an die Technischen Systemplaner in den letzten Jahren ständig erweitert. Besonders im CAD und in der Anlagenplanung mit dem Teilgebiet der Klimatechnik sind vertiefte Kenntnisse notwendig. Ferner sind die Kosten für die Arbeitszeit überdurchschnittlich angestiegen. Es wird mehr wirtschaftliches Denken, ökonomisches Handeln und Eigeninitiative verlangt. Nur ein verantwortungsbewusster Branchennachwuchs kann an das selbstständige Handeln oder an das vorbildliche Leiten eines Arbeitsteams herangeführt werden.

## Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Bildungsabschluss

Realschulabschlusszeugnis (vorteilhaft: Schwerpunkt Technik), Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines Gymnasiums oder gleichwertiger Abschluss und Ausbildungsvertrag mit einer betrieblichen Ausbildungsstätte als z. B.

- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik** oder
- **Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik**
- **Anlagenmechaniker (Industrie)**

mit Vermerk "Besuch des Berufskollegs".

## Dreijähriges Berufskolleg Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Teilzeitunterricht

### Schwerpunkt Installation und Service

Stundentafel (Unterricht in der Blockwoche)			
Schuljahr	1	2	3
<b>1. Pflichtfächer</b>			
<b>1.1 Allgemeiner Bereich</b>			
Religionslehre	2	2	2
Deutsch	2	2	4
Englisch I	4	-	-
Wirtschafts- u. Sozialkunde	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	10	6	8
<b>1.2 Fachlicher Bereich</b>			
Mathematik I	4	-	-
Installationstechnik	14	-	-
Computerunterstütz. Planen	4	2	2
Arbeitsorg. + Kundenservice	-	4	4
Heizungstechnik	-	6	10
Sanitärtechnik	-	10	6
Lüftungs-, Klima- und Umwelttechnik	-	<u>4</u>	<u>2</u>
	<u>22</u>	<u>26</u>	<u>24</u>
Summe der Unterrichtsstd.	<u>32</u>	<u>32</u>	<u>32</u>
<b>2. Wahlfächer</b>			
Berufspraxis	5	-	-
Sport	2	-	-
Elektrotechnik	2	-	-
Englisch I	-	2	2
<b>3. Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife</b>			
Englisch II	-	2	4
Mathematik II	-	4	4

Ausbildungsberuf:

z. B. Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

## Dreijähriges Berufskolleg Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Teilzeitunterricht

### Schwerpunkt Planung

Stundentafel (Unterricht in der Blockwoche)			
Schuljahr	1	2	3
<b>1. Pflichtfächer</b>			
<b>1.1 Allgemeiner Bereich</b>			
Religionslehre	2	2	2
Deutsch	2	2	4
Englisch I	4	-	-
Wirtschafts- u. Sozialkunde	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	10	6	8
<b>1.2 Fachlicher Bereich</b>			
Mathematik I	4	-	-
Installationstechnik	14	-	-
Computerunterst. Planen	4	6	8
Arbeitsorg. + Kundenservice	-	2	2
Heizungstechnik	-	6	4
Sanitärtechnik	-	4	4
Lüftungs-, Klima- und Umwelttechnik	-	<u>8</u>	<u>6</u>
	<u>22</u>	<u>26</u>	<u>24</u>
Summe der Unterrichtsstd.	<u>32</u>	<u>32</u>	<u>32</u>
<b>2. Wahlfächer</b>			
Sport	2	-	-
CAD Anwendungen	2	-	-
Englisch I	-	2	2
<b>3. Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife</b>			
Englisch II	-	2	4
Mathematik II	-	4	4

Ausbildungsberuf:

z. B. Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik